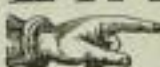


[3799.] Bei **Friedrich Kistner** in Leipzig ist erschienen:

KALKBRENNER

Pianoforteschule

oder
Anweisung das Pianoforte mit Hülfe des Handleiters
spielen zu lernen. Preis 4 \mathfrak{f} .

 **Neue Auflage!**

CRAMER

Practische

Pianoforteschule

nebst zweckmässig ausgewählten Uebungsstücken.
Preis 1 Thlr.



Von beiden Werken auf 6 Exemplare ein Freiemplar.

[3800.] Franke in Queblinburg offerirt und erwartet Gebote auf:

1 *Histoire militaire du Prince Eugène de Savoye, du Duc de Marlborough et du Prince de Nassau-Frise, où l'on trouve un détail des principales actions de la dernière guerre et des batailles et sièges commandés par ces trois Généraux. Enrichie des plans nécessaires.*
2 Tomes. Par Mr. Dumont, Baron de Carelsroon et par Mr. Rousset. gr. in-Fol. A la Haye 1729.

[3801.] So eben verließ die Presse:

The Travellers Guide
through
Aix-La-Chapelle
and its Environs,
by **K. Deutschmann.**

With Plan. Price 15 \mathfrak{N} g \mathfrak{f} (12 \mathfrak{g} g \mathfrak{f}) netto.

Ich mache diejenigen meiner H. H. Kollegen, welche in Badeorten oder von Fremden häufig besuchten Städten wohnen, auf dieses Buch besonders aufmerksam. Indem ich um ihre Verwendung dafür bitte, belieben sie davon à cond. zu verlangen, da ich dasselbe nicht allgemein versenden werde.

Nachen, im Juli 1841.

Nochüts'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.
(P. Fagot.)

[3802.] So eben erschien und wurde versandt:

Chemisches Apothekerbuch
unter dem Titel:
Theorie und Praxis
der pharmaceutischen
Experimentalchemie

oder
erfahrungsmässige Anweisung
zur richtigen Ausführung und Würdigung der in den pharmaceutischen Laboratorien vorkommenden pharmaceutisch- und analytisch-chemischen Arbeiten.

Mit specieller Berücksichtigung der
Pharmacopoea Austriaca, Borussiae etc.

Von
Adolf Duflos.

Nebst einem Anhang,
die wichtigsten chemischen Hilfs-Tabellen enthaltend.
Mit in den Text gedruckten Holzschnitten.

Gr. 8. Geheftet. Preis 4 \mathfrak{f} .

Breslau, Verlag von **Ferdinand Hirt.**

[3803.] Anstatt Circular.

Da vom Juli dieses Jahres an die beiden Zeitschriften:

Herold des Glaubens und
Katholisches Literatur-Wochenblatt,

von uns auf eigene Rechnung expedirt werden, so ersuchen wir, alle Bestellungen darauf direct an uns zu richten. An diejenigen Handlungen, von welchen wir voraussetzen, daß sie von diesen Zeitschriften gebrauchen können, wird noch ein besonderes Circular mit einem sehr annehmbaren Antrag ergehen. Wer die Güte haben will, sich für diese beiden Zeitschriften zu verwenden, und zu dem Ende Probeblätter wünscht, beliebe sie von uns abzuverlangen.

Der „Herold“ hat sich zur Aufgabe gestellt, über Zustand, Fortgang und Ausbreitung des christl. Glaubens auf dem ganzen Erdenrunde zu berichten; er ist folglich historisch und erbaulich zugleich. Erörterungen schließt er nicht aus, doch beschränkt er sich auf solche, deren Gegenstand von Wichtigkeit und mit Geist behandelt ist. Polemik als solche ist nicht seine Sache; er respectirt fremde Rechte und Ueberzeugungen, und nimmt daher denselben Respect für die seinigen, d. h. die der Katholiken, in Anspruch. Als Fortsetzung der berühmten Aachener Kirchenzeitung, zeichnet er sich übrigens durch dieselbe geistreiche Schärfe im Urtheile aus, die jenes Blatt charakterisirte. Er enthält fast ausschließlich Originalartikel oder Uebersetzungen aus dem Englischen, Spanischen und Französischen, Actenstücke und interessante Correspondenzen aus mehreren Dissensen. Das „Literatur-Wochenblatt“ gewährt eine umfassende Uebersicht der Literatur, vom katholisch-religiösen Standpunkte aus betrachtet, u. hat im ersten Semester seines Bestehens nicht bloß an hundert Schriften von deutschen Autoren mit Geist und Scharfsinn besprochen, sondern auch alles was von kathol. Schriften in Spanien, Frankreich u. England erschienen ist.

Da wir die Pakete gleich am Schlusse des Monats nicht bloß nach Leipzig, sondern auch nach Frankfurt, Nürnberg und Stuttgart abgehen lassen, so wird es jeder Handlung leicht, diese Zeitschriften aufs Schnellste zu beziehen. Unsere Commissionen werden zu übernehmen die Gefälligkeit haben, in Leipzig: die Weygand'sche Buchhandlung; in Frankfurt a. M.: die Hrn. Gebhard und Körber; in Nürnberg: Hr. Felsecker und in Stuttgart: die Hrn. Weise u. Stoppani.

Würzburg, im Juli 1841.

Expedition des „Herold des Glaubens.“

[3804.] In der literar. artist. Anstalt in München ist erschienen:

Karte v. China mit dessen Eintheilung in 18 Provinzen, nach den neuesten und zuverlässigsten Materialien entworfen und bearbeitet von J. B. Roost. Preis 48 kr. ord. oder 15 \mathfrak{N} g \mathfrak{f} (12 \mathfrak{g} g \mathfrak{f}).

Die Karte versenden wir nur auf Verlangen, und bitten Bestellungen à cond. uns zuzusenden.